

III. Sachen, so in Cassell zu vermiethen seynd.

- 1) Es will der Hr. Cansley-Rath Dupuy, in seinem vor der Esplanade, gelegenen kleinern Hause, die 2 untersten Etagen, auf Michaeli vermiethen; wer darzu Lust hat, kan sich bey Ihme selbst, angeben.
- 2) Es will der Goldschmidt Hr. Knauer, sein auf dem Graben, zwischen Hrn. Korsten und Hrn. Wiskemann, gelegenes Haus, bestehet in 4 Stuben, 3 Kammern, Keller, Küche und Hofraum, beyammen vermiethen und kan auf Michaeli bezogen werden; Wer darzu Lust hat, kan sich bey Hrn. Wiskemann, oder zu Heiligenrode, bey dem Eigenthümer, selbst, melden.
- 3) Der Herr Regierung, Advocat Fischer, hat in seiner in der Castenals-Gasse, belegenen Behausung, eine große Scheure, zu vermiethen; wer solche zu niethen Lust hat, kan sich bey ihm, in der Möller-Strasse, melden.
- 4) Es will die Amtmännin, Frau Dr. Franckin, in ihrer vor dem Annaberger-Thor, gegen dem Kloster über gelegenen Behausung, einige Etagen, nebst Keller und Boden, um Michaelis, vermiethen.
- 5) Bey der Frau Landré, auf der Oberneustadt, in ihrem Nebenhaus hinter der Kirchen, sind zu vermiethen, die zwey obern Stockwerke, bestehend jedes in zwey grossen und einer kleinen Stuben, zwey Kammern und einer Küche, auch bey jede ein Holzstall und Keller, auch im dritten Stockwerck, einige Kammern, und Stuben nebst Boden, zusammen oder auch jedes Stockwerck besonders, auch können sich die Miethsleuthe des im Hoff stehenden Waschhauses, fließenden, und Brunnen-Wassers, bedienen.
- 6) In der Castenals-Gasse, in des gewesenen Metzger-Meister Bogts Hause, ist 1 Treppe hoch, 1 Stube, Kammer und Boden, nebst Platz vor Holz zu legen, zu vermiethen und kan auf Michaeli bezogen werden; Wer darzu Lust hat, kan sich auf dem Töpfermarkt, bey dem Metzger-Meister Hildebrandt, in des Kochs Hause, melden.
- 7) Auf der Oberneustadt, in der Neuen Strasse, in des Sattler-Meister Brauns Behausung, ist das ganze Forder-Haus, bestehet in 3 Etagen, nebst räumlichen Keller und andern Bequemlichkeiten, ganz oder Etagen-weis, zu vermiethen.
- 8) Es will der Schreiner-Meister Hartmann, in seinem Hause auf dem Graben, ein Logiment, woben Küche und Kammer, auf Michaeli vermiethen; Wer darzu Lust hat, kan sich bey demselben angeben.
- 9) Es hat der Becker-Meister Günther, in seiner Behausung auf der Oberneustadt vor der Plantage, ein Logiment zu vermiethen und kan auf Michaeli bezogen werden. Wer darzu Lust hat, kan sich bey ihm, melden.
- 10) In der obersten Trußellgasse, in einer gelegenen Behausung, ist die mittlste Etage, bestehet in 2 Stuben, einer Kammer, nebst Alc-Ofen, ein Theil vom Keller und Platz vor Holz zu legen, zu vermiethen und kan sogleich bezogen werden; Wer darzu Lust hat, kan sich bey der Bildhauerin, Frau Hackin, melden.
- 11) In der Krug-Gasse, bey dem Wollen-Tuchmacher-Meister Gröning, stehet ein Logiment, sogleich zu vermiethen.